

# Westerwald extra

Fotos, Videos, Berichte auf [www.rhein-zeitung.de/westerwald](http://www.rhein-zeitung.de/westerwald)

## Heute: Die Heimat als Urlaubsort

Touristen aus Nachbarstaaten und anderen Bundesländern schätzen den Westerwald als Urlaubsort. Aber auch den Menschen aus der Region bietet er vielfältige Erholungsmöglichkeiten.

## Westerwald bietet vielfältige Ausflugsziele

Felsen, Burgen und mehr laden zu Besuch ein



Hoher Westerwald: Der Kleine und der Große Wolfsstein bei Bad Marienberg bieten sommers wie winters ein wunderbares Ausflugsziel, das zudem direkt am Westerwaldsteig liegt. Zudem laden in der Oberwesterwälder Kurstadt auch Wild- und Basaltpark, der Barfußpfad und der Hedwigsturm zum Besuch ein. Die Basalthochfläche des Hohen Westerwaldes, deren Ketzerstein bei Weißenberg sogar die Kompassnadel ablenkt, bietet aber noch jede Menge weiterer Erlebnismöglichkeiten, zu denen im Winter meistens auch der Skisport zählt. Eine ganze Palette von Möglichkeiten, seine Freizeit sinnvoll zu verbringen, bietet der Stöffelpark bei Enspel. Ideal zum Wandern ist der Holzbachdurchbruch bei Gemünden. Und auf den fast alpin bewachsenen Hochflächen der Fuchskaute können sich Besucher den sprichwörtlichen Westerwälder Wind um die Nase wehen lassen. *mm*



Hessischer Westerwald: Zwischen Lahn und Dill laden die Besonderheiten des hessischen Westerwaldes zum Besuch ein. Ob das nun die Fachwerkstadt Herborn, die Residenzstadt Dillenburg oder die Burgruine Greifenstein mit ihrer sehenswerten Glockensammlung ist: Kultur und Natur lassen sich hier besonders gut beim Radeln oder Wandern verbinden. Besondere erdgeschichtliche Attraktionen warten bei Breitscheid auf die Gäste. *mm*

Der sprichwörtliche Westerwälder Wind ist super! Wie, Sie können darauf verzichten? Dann fragen Sie doch mal die Segler und Surfer auf dem Wiesensee oder der Krombachtalsperre. Aber keine Angst, es gibt ja in der Heimat auch viele Regionen, in denen der Wälder Wind oft überhaupt nicht bläst oder wo es richtig schöne, geschützte Plätze gibt. Da steht einem Tagesausflug oder einem Kurzurlaub in der eigenen Heimat wirklich nichts im Wege.

Nicht nur der 235 Kilometer lange Westerwaldsteig, sondern auch die Wälder Touren, die neuen Erlebnisschleifen sowie die geführten Wanderungen mit den Wälder Touringuides machen zum Beispiel das Wandern im Westerwald zu einem einmaligen Erlebnis. Wer es noch ein wenig sportlicher möchte, dem bieten die Touristiker sogar einen Klettersteig an. Neben dem Westerwaldsteig gibt es die Wälder Touren Klosterweg (17 km), Greifenstein-Schleife (36 km), Augst (14 km), Buchfinkenland (14 km), Eisenbachtal (9 km), Elberthöhen

(15 km), Brexbachschluchtweg (16 km) und Iserbachschleife (21 km) sowie den Druidensteig (75 km) und den Wiedweg (105 km).

Ein erschlossenes Radwegenetz zeigt dem Radler die ganze landschaftliche und kulturelle Vielfalt der Region, egal ob als Mountainbiker oder Genussradler. Denn Sport und Natur lassen sich beim Rad fahren oder Mountainbiken optimal verbinden. Ob über gut ausgebaute Radwege oder querfeldein über Stock und Stein – im Westerwald findet jeder den richtigen (Rad-)Weg. Wer die Anstiege im Westerwald allerdings bequem meistern möchte, ist mit einem E-Bike gut beraten. Viele Gastgeber, Touristinformationen und öffentliche Einrichtungen verleihen sie wieder von Mai bis Oktober.

Und sollte einmal das Wetter im Westerwald gar nicht mitspielen, können Gäste und Einheimische einen Tag in den Bädern, Thermen und Thermalbädern der Region genießen. Eine wohlthuende Auszeit vom Alltag bietet Entspannung von Körper und Geist. Markus Müller



Naturpark Rhein-Westerwald: Im Wiedtal lässt sich nicht nur prima Rad fahren und gemütlich rasten, wie das Foto zeigt. Dort warten neuerdings auch vier neue Erlebnisschleifen auf Wanderer: Basaltbogen, Katzenschleif, Wiedblick-Tour und Wiedtaler Höhenpfad. Im Grenzbachtal wartet am Westerwaldsteig ein richtiger Klettersteig auf Erstbegeher. Der Basaltweg bei Asbach lässt den Rohstoff zum Erlebnis werden. *mm*



Südlicher Westerwald: Die Region, die zum großen Teil zum Naturpark Nassau gehört, lädt mit ihren idyllischen Bachtälern und reizvollen Aussichten zum Wandern und Rad fahren auf bestens markierten und auch zertifizierten Wegen ein. Wer will, kann die historische Altstadt von Montabaur mit dem darüber thronenden gelben Schloss erkunden. Aber auch in den Dörfern gibt es geschichtsträchtige Kirchen und alte Kapellen oder auch die interessante Sporkenburg in der Augst. Gerade dort bieten sich vielfältige Möglichkeiten zum Wandern und Rasten, wie hier oberhalb von Kadenbach. Und ganz in der Nähe läuft der Limes vorbei, der durch den Limeswanderweg erschlossen ist. In seinem Verlauf erläutern viele Infotafeln die Geschichte der römischen Grenzbefestigung. Ein besonderer Ausflugstipp ist auch das Gelbachtal (autofrei am Sonntag, 13. Juli), das die Verbindung zum Lahntal herstellt. *mm*



Nördlicher Westerwald: Über rund 75 Kilometer führt der noch junge Druidensteig als Qualitätswanderweg „Wanderbares Deutschland“ von der Freusburg an der Sieg zum Kloster Marienstatt an der Nister und berührt dabei nicht nur die Basaltformation Druidenstein und das Schloss Friedewald (Foto), sondern weitere große und auch kleinere Kulturdenkmäler. Wer will, kann auch das Raiffeisenland wandernd oder per Rad entdecken: Es gibt mehrere Themenwanderwege und Radtouren, die die Wirkungsstätten des großen Westerwälder Reformers Erlebnishungrigen nahebringen. *mm*

## Ferienkatalog 2014 informiert über Unterkünfte aller Art

Die Gastgeber im ganzen geografischen Westerwald stellen sich im gerade erschienenen Ferienkatalog 2014 vor – von der gemütlichen Ferienwohnung über Pensionen bis zum komfortablen Vier-Sterne-Hotel, vom Urlaub auf dem Bauernhof bis zum Campingurlaub. Darüber hinaus gibt der Katalog Tipps zu Freizeit- und Pauschalangeboten, dabei werden die Angebote immer individuell auf die Bedürfnisse von Singles, Paaren und Reisegruppen zugeschnitten. Der neue Katalog kann beim Westerwald Touristik-Service angefordert werden. Dort und bei den lokalen Touristinfos in der Region gibt es auch weiterhin die kostenlose Gästezeitung „Westerwald erleben“ mit zahlreichen Ausflugstipps aus dem Land zwischen Rhein, Lahn, Dill und Sieg. Info: Westerwald Touristik-Service, Kirchstraße 48 a, 56410 Montabaur, Telefon 02602/300 10, Fax 02602/947 325, E-Mail@westerwald.info, Internet: www.westerwald.info